

ANHANG 13

AUSKUNFTSBLÄTTER

**Die Anlage enthält eine Entsprechungstabelle.**

**EUROPÄISCHE UNION**

<p>1. Inhaber:</p>	<p><b>INF1 AUSKUNFTSBLATT</b>                  Nr. /<b>000000</b>  <b>AKTIVE VEREDELUNG</b></p>														
<p>2. Ersuchte Zollstelle:</p>	<p>3. ERSUCHEN <sup>(1)</sup>                  Der Inhaber beantragt:  <input type="checkbox"/> Beförderung                  Die in Feld 4 bezeichnete Zollstelle ersucht  <input type="checkbox"/> um Ermittlung und Angabe des Betrags der Einfuhrabgaben und Ausgleichszinsen, der für die in das Verfahren übergeführten Waren im Fall der bewilligten Überlassung der in Feld 5 bezeichneten Erzeugnisse oder Waren zum zollrechtlich freien Verkehr zu erheben wäre  <input type="checkbox"/> um Angabe der erforderlichen Elemente zur Anwendung der handelspolitischen Maßnahmen  <input type="checkbox"/> um Angabe des Betrags der Sicherheit</p>														
<p>4. Empfänger der Informationen:</p>	<p>Datum: <table style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-right: 20px;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 15px; height: 15px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Tag</td> <td style="text-align: center;">Monat</td> <td style="text-align: center;">Jahr</td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>                 Stempel                   Unterschrift:</p>									Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr													
<p>5. Zeichen und Nummern — Anzahl und Art der Packstücke — Bezeichnung der Erzeugnisse oder Waren</p>	<p>6. Nettomenge:</p>	<p>7. KN-Code:</p>													
<p><b>VON DER ZOLLSTELLE ERTEILTE AUSKÜNFTE</b></p>															
<p>8. Erforderliche Angaben zur Anwendung besonderer handelspolitischer Maßnahmen:</p>															
<p>9. Ermittelte Beträge an</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; padding: 5px;">a) Einfuhrabgaben</td> <td style="width: 25%; padding: 5px;">b) Ausgleichszinsen</td> <td style="width: 25%; padding: 5px;">c) anderen Abgaben <sup>(2)</sup></td> <td style="width: 25%; padding: 5px;">d) Währung</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> </tr> </table>				a) Einfuhrabgaben	b) Ausgleichszinsen	c) anderen Abgaben <sup>(2)</sup>	d) Währung								
a) Einfuhrabgaben	b) Ausgleichszinsen	c) anderen Abgaben <sup>(2)</sup>	d) Währung												



## 13. ERSUCHEN UM NACHTRÄGLICHE PRÜFUNG

Die nachstehend bezeichneten Zollbehörden bitten, die Echtheit dieses Auskunftsblatts und die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben zu prüfen.

Ort:

Datum:

--	--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

Unterschrift:

## 14. ERGEBNIS DER PRÜFUNG

Die Prüfung der nachstehend bezeichneten Zollbehörden hat ergeben, dass dieses Auskunftsblatt <sup>(1)</sup>

- von der darin angegebenen Zollstelle abgestempelt wurde und die darin enthaltenen Angaben richtig sind
- zu den nachstehenden Anmerkungen Anlass gibt

Ort:

Datum:

--	--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

Unterschrift:

## 15. Anmerkungen

<sup>(1)</sup> Zutreffendes ankreuzen (☒)

## HINWEISE

**A. Allgemeine Hinweise**

1. Der Teil des Auskunftsblatts, der für das Auskunftsersuchen bestimmt ist (Felder 1 bis 7), ist entweder vom Inhaber oder von der Zollstelle, die um Auskunft ersucht, auszufüllen.
2. Das Auskunftsblatt ist in deutlich lesbarer und dauerhafter Schrift, möglichst mit Schreibmaschine, auszufüllen. Es darf weder Rasuren noch Übermalungen aufweisen. Änderungen sind so vorzunehmen, dass die unzutreffenden Angaben gestrichen und gegebenenfalls andere Angaben hinzugefügt werden. Jede derartige Änderung muss von demjenigen, der das Auskunftsblatt ausfüllt, bestätigt und von der Zollstelle abgezeichnet werden.

**B. Hinweise zu bestimmten Feldern**

1. Anzugeben sind Name, Anschrift und Mitgliedstaat. Dieses Feld kann frei bleiben, wenn der Antrag von der Zollstelle des um Auskunft ersuchenden Mitgliedstaats gestellt wird.
2. Anzugeben sind Bezeichnung, Anschrift und Mitgliedstaat der Zollbehörde, an die das Ersuchen gerichtet ist.
4. Anzugeben sind Bezeichnung, Anschrift und Mitgliedstaat der Zollbehörde, die um Auskunft ersucht. Dieses Feld bleibt frei, wenn der Antrag vom Inhaber gestellt wird.
5. Anzugeben sind Anzahl, Art, Zeichen und Nummern der Packstücke. Für nicht verpackte Waren oder Erzeugnisse ist die Anzahl der Gegenstände oder das Wort „lose“ anzugeben.

Anzugeben ist die handelsübliche Bezeichnung der Waren oder Erzeugnisse oder ihre Bezeichnung nach dem Zolltarif.

6. Die Nettomenge ist in Einheiten nach dem metrischen System anzugeben: kg, l, m<sup>2</sup>, usw.
9. Die Beträge sind in Euro oder in nationaler Währung anzugeben.

Gegebenenfalls rechnet der Mitgliedstaat, in dem die Waren zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden, den in dem Auskunftsblatt angegebenen Betrag anhand des für die Ermittlung des Zollwerts geltenden Wechselkurses um.

Für die Währungen sind die folgenden Abkürzungen zu verwenden:

- EUR für Euro
- DKK für Dänische Kronen
- SEK für Schwedische Kronen
- GBP für Pfund Sterling

10. Hier können z. B die Steuern angegeben werden.

## EUROPÄISCHE UNION

1. Inhaber:  Kontaktperson:		<b>INF9 AUSKUNFTSBLATT</b> <b>Nr. /000000</b> <b>AKTIVE VEREDELUNG</b> <b>DREIECKVERKEHR (IM/EX)</b>												
2. Zur Erledigung des Verfahrens befugte Person:  Kontaktperson:		3. Bewilligung erteilt in am <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Tag    Monat    Jahr unter der Nr. und gültig bis <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> einschließlich Tag    Monat    Jahr												
4. Bezeichnung der Einfuhrwaren		5. KN-Code	6. Nettomenge											
7. Bezeichnung der Veredelungserzeugnisse			8. KN-Code											
9. Bezeichnung und Anschrift der Überwachungszollstelle		10. Bezeichnung und Anschrift der Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens												
BEI DER ÜBERFÜHRUNG IN DAS VERFAHREN ZU ERTEILENDE AUSKÜNFTE														
11. Die Anmeldung zur Überführung in das Verfahren wurde angenommen am <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Tag    Monat    Jahr <span style="float: right;">Stempel:</span>														
Letzter Tag für die Erledigung: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Tag    Monat    Jahr Nämlichkeitsmaßnahmen oder Maßnahmen zur Kontrolle der Verwendung von Ersatzwaren:  Zollstelle für die Überführung in das Verfahren:														
BEI DER ERLEDIGUNG ZU ERTEILENDE AUSKÜNFTE														
12. Die Anmeldung zur Erledigung wurde angenommen am <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Tag    Monat    Jahr							13. Nettomenge	14. Zollwert	15. Währung					
Anmerkungen														
Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens:														
Stempel:														

## 16. ERSUCHEN UM NACHTRÄGLICHE PRÜFUNG

Die nachstehend bezeichneten Zollbehörden bitten, die Echtheit dieses Auskunftsblatts und die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben zu prüfen.

Ort:

Datum:

--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel

Unterschrift

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

## 17. ERGEBNIS DER PRÜFUNG

Die Prüfung der nachstehend bezeichneten Zollbehörden hat ergeben, dass dieses Auskunftsblatt <sup>(1)</sup>

von der darin angegebenen Zollstelle abgestempelt wurde und die darin enthaltenen Angaben richtig sind

zu den nachstehenden Anmerkungen Anlass gibt

Ort:

Datum:

--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

Unterschrift

## 18. ERLEDIGUNG DER VEREDELUNGSERZEUGNISSE

Die offenen Mengen sind in den Feldern A, die erledigten Mengen in den Feldern B anzugeben:

Mengen	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Erledigung	Mengen (Fortsetzung):	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Erledigung	Mengen (Fortsetzung):	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Erledigung
A		A		A	
B		B		B	

## 19. Anmerkungen

<sup>(1)</sup> Zutreffendes ankreuzen (☒)

## HINWEISE

**A. Allgemeine Hinweise**

1. Die Felder 1 bis 8 sind vom Inhaber auszufüllen.
2. Das Auskunftsbblatt ist in deutlich lesbarer und dauerhafter Schrift, möglichst mit Schreibmaschine, auszufüllen. Es darf weder Rasuren noch Übermalungen aufweisen. Änderungen sind so vorzunehmen, dass die unzutreffenden Angaben gestrichen und gegebenenfalls andere Angaben hinzugefügt werden. Jede derartige Änderung muss von demjenigen, der das Auskunftsbblatt ausfüllt, bestätigt und von der ausstellenden Zollstelle abgezeichnet werden.

**B. Hinweise zu bestimmten Feldern**

- 1./2. Anzugeben sind Name, Anschrift und Mitgliedstaat. Bei juristischen Personen ist auch die zuständige Kontaktperson anzugeben.
- 6./13. Die Nettomenge ist in Einheiten nach dem metrischen System anzugeben: kg, l, m<sup>2</sup>, usw.
15. Für die Währungen sind die folgenden Abkürzungen zu verwenden:
  - EUR für Euro
  - DKK für Dänische Kronen,
  - SEK für Schwedische Kronen
  - GBP für Pfund Sterling,





## 15. ERSUCHEN UM NACHTRÄGLICHE PRÜFUNG

Die nachstehend bezeichnete Zollbehörde bittet, die Echtheit dieses Auskunftsblatts und die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben zu prüfen.

Ort:

Datum

--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel

Unterschrift

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

## 16. ERGEBNIS DER PRÜFUNG

Die Prüfung der nachstehend bezeichneten Zollbehörden hat ergeben, dass dieses Auskunftsblatt <sup>(1)</sup>

- von der darin angegebenen Zollstelle abgestempelt wurde und die darin enthaltenen Angaben richtig sind
- zu den nachstehenden Anmerkungen Anlass gibt

Ort:

Datum

--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

Unterschrift

## 17. ÜBERFÜHRUNG VON NICHTUNIONSWAREN IN DAS VERFAHREN

Die offenen Mengen sind in den Feldern A, die in das Verfahren übergeführten Mengen in den Feldern B anzugeben:

Mengen	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Überführung in das Verfahren	Mengen (Fortsetzung):	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Überführung in das Verfahren	Mengen (Fortsetzung):	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Überführung in das Verfahren
A		A		A	
B		B		B	

## 18. Anmerkungen

<sup>(1)</sup> Zutreffendes ankreuzen (☒)

## HINWEISE

**A. Allgemeine Hinweise**

1. Die Felder 1 bis 8 sind vom Inhaber auszufüllen.
2. Das Auskunftsbblatt ist in deutlich lesbarer und dauerhafter Schrift, möglichst mit Schreibmaschine, auszufüllen. Es darf weder Rasuren noch Übermalungen aufweisen. Änderungen sind so vorzunehmen, dass die unzutreffenden Angaben gestrichen und gegebenenfalls andere Angaben hinzugefügt werden. Jede derartige Änderung muss von demjenigen, der das Auskunftsbblatt ausfüllt, bestätigt und von der ausstellenden Zollstelle abgezeichnet werden.

**B. Hinweise zu bestimmten Feldern**

- 1./2. Anzugeben sind Name, Anschrift und Mitgliedstaat. Bei juristischen Personen ist auch die zuständige Kontaktperson anzugeben.
- 6./12. Die Nettomenge ist in Einheiten nach dem metrischen System anzugeben: kg, l, m<sup>2</sup>, usw.
14. Für die Währungen sind die folgenden Abkürzungen zu verwenden:
  - EUR für Euro
  - DKK für Dänischen Kronen
  - SEK für Schwedische Kronen
  - GBP für Pfund Sterling



## 17. SICHTVERMERK DER AUSGANGSZOLLSTELLE

Die in Feld 12 bezeichneten Waren haben das Zollgebiet der Union verlassen am

Stempel

--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Anmerkungen:

Zollstelle (Bezeichnung und Mitgliedstaat):

## 18. ERSUCHEN UM NACHTRÄGLICHE PRÜFUNG

Die nachstehend bezeichnete Zollbehörde bittet, die Echtheit dieses Auskunftsblatts und die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben zu prüfen.

Ort:

Datum:

--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel:

Unterschrift:

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

## 19. ERGEBNIS DER PRÜFUNG

Dieses Auskunftsblatt (<sup>1</sup>)

- wurde von der in Feld 16 angegebenen Zollstelle abgestempelt, und die darin enthaltenen Angaben sind richtig
- gibt zu nachstehenden Anmerkungen Anlass

Ort:

Datum:

--	--	--	--	--	--

Tag Monat Jahr

Stempel:

Bezeichnung und Anschrift der Zollbehörden

Unterschrift:

20. ABSCHREIBUNG BEI DER WIEDEREINFUHR DER VEREDELUNGSERZEUGNISSE			
Die offenen Mengen sind in den Feldern A, die wiedereingeführten Mengen in den Feldern B anzugeben:			
Menge	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	Menge (Fortsetzung)	Art, Nummer und Datum der Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr
A			
B			
A			
B			
21. Anmerkungen:			

(<sup>1</sup>) Zutreffendes ankreuzen (☒)

## HINWEISE

**A. Allgemeine Hinweise**

1. Das Auskunftsblatt ist in deutlich lesbarer und dauerhafter Schrift, möglichst mit Schreibmaschine, auszufüllen. Es darf weder Rasuren noch Übermalungen aufweisen. Änderungen sind so vorzunehmen, dass die unzutreffenden Angaben gestrichen und gegebenenfalls andere Angaben hinzugefügt werden. Jede derartige Änderung muss von demjenigen, der das Auskunftsblatt ausfüllt, bestätigt und von der Zollstelle, die Feld 16 ausfüllt, abgezeichnet werden.
2. Die Felder 1 bis 15 sind vom Inhaber der Bewilligung auszufüllen.

**B. Hinweise zu bestimmten Feldern**

1. Anzugeben sind Name, Anschrift und Mitgliedstaat. Bei juristischen Personen ist auch die zuständige Kontaktperson anzugeben.
  3. Anzugeben sind Name, Anschrift und Mitgliedstaat.
  6. Anzugeben sind Datum und Nummer der Bewilligung sowie die Bezeichnung der Zollbehörden, die die Bewilligung erteilt haben.
  10. Anzugeben ist die genaue Bezeichnung der Veredelungserzeugnisse (handelsübliche Bezeichnung oder Bezeichnung nach dem Zolltarif).
  11. Anzugeben ist die Tarifposition oder -unterposition der Veredelungserzeugnisse gemäß den Angaben in der Bewilligung.
  12. Anzugeben ist die genaue Bezeichnung der Waren (handelsübliche Bezeichnung oder Bezeichnung nach dem Zolltarif). Die Bezeichnung muss mit derjenigen im Ausfuhrpapier übereinstimmen. Befinden sich die ausgeführten Waren in der aktiven Veredelung, sind der Vermerk „AV-Waren“ und die Nummer des gegebenenfalls ausgestellten Auskunftsblatts INF1 anzugeben.
  14. Die Nettomenge ist in Einheiten nach dem metrischen System anzugeben (kg, l, m<sup>2</sup> usw.).
  15. Anzugeben ist der statistische Wert zum Zeitpunkt der Abgabe der Ausfuhranmeldung, dem eines der folgenden Währungskürzel voranzustellen ist:
    - EUR für Euro
    - DKK für Dänische Kronen
    - SEK für Schwedische Kronen
    - GBP für Pfund Sterling
-